

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **130 (2004)**

Heft 27-28: **Felssturz**

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

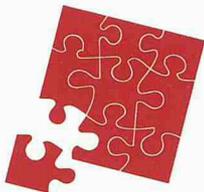
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kurs: Einführung in SIA 166 Klebebewehrungen

(kr) Die im März dieses Jahres erschienene Vornorm SIA 166 *Klebebewehrungen* regelt die Anwendung dieser neuartigen Technologie, zeigt deren Möglichkeiten und Grenzen und schlägt einheitliche Bemessungsverfahren vor, um vergleichbare Erfahrungen zu gewinnen. Die Bemessungsverfahren sollen die weitere Entwicklung jedoch nicht behindern. Da die Klebetechnik nicht auf Beton beschränkt ist, wurde der Geltungsbereich auf alle gängigen konstruktiven Baustoffe ausgedehnt. Die Vornorm ist auf die neuen Tragwerksnormen SIA 260 bis 267 (Swisscodes) ausgerichtet und regelt erstmals diese für die Tragwerkserhaltung wichtig gewordene Verstärkungsmethode. Der Einführungskurs erleichtert den Anwendern den Einstieg in die Arbeit mit der neuen Vornorm. Mitglieder der Arbeitsgruppe stellen die wichtigsten Konzepte und Bemessungsverfahren vor und vermitteln Hintergrundinformationen zu den Normtexten. Behandelt werden die Verständigung, die Projektierung, der Nachweis der Tragsicherheit bei Biegung und bei anderen Beanspruchungen, die Werkstoffe, die Aufgaben der Planer und der Bauleitung bei der Qualitätssicherung, die Ausführung und das Qualitätsmanagement sowie die Sicht des Bauherrn. Der Kurs schliesst mit einem Ausblick auf die weitere Entwicklung.



Einführung in die Vornorm SIA 166 Klebebewehrungen

Referenten: Robert Bossart, dipl. Bau-Ing. ETH/SIA, Zürich
Dr. Martin Deuring, dipl. Bau-Ing. ETH/SIA, Winterthur
Prof. Urs Meier, dipl. Bau-Ing. ETH/SIA, Dübendorf
Hans Ulrich Reber, dipl. Bau-Ing. HTL, Zürich
Dr. Philipp Stoffel, dipl. Bau-Ing. ETH/SIA, Solothurn
Dr. Tomaz Ulaga, dipl. Bau-Ing. ETH, Zürich
Prof. Thomas Vogel, dipl. Bau-Ing. ETH/SIA, Zürich

KB1-04 31. Aug. 2004, 9.00–17.00 ETH Zürich
KB2-04 9. Sept. 2004, 9.00–17.00 ETH Zürich

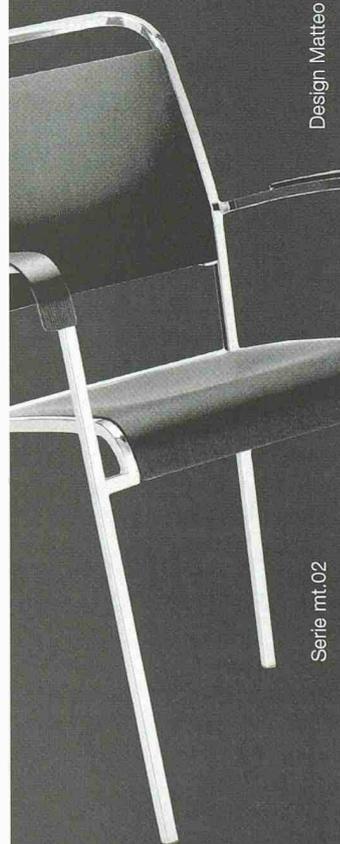
Kurskosten: Fr. 480.– inkl. Dokumentation und Mittagessen (Ermässigungen für SIA-Mitglieder. Bitte Mitgliedsnummer angeben)

Die Detailbeschreibung ist im gedruckten Weiterbildungsprogramm des SIA für das 2. Semester 2004 und auf der Homepage www.sia.ch unter Weiterbildung zu finden.

Auskünfte und Anmeldung bei sia form, Kursadministration, Selnastr. 16, Postfach, 8039 Zürich, Tel. 01 283 15 58, Fax: 01 201 63 35, E-Mail: form@sia.ch.

sedorama 

Stühle | Tische | Objektmöbel



Design Matteo Thun

Serie mt.02

Setzen Sie auf höchste Funktionalität und bestechendes Design.

Sedorama AG

Wegmühlegässli 8
3072 Ostermundigen 2

Telefon: 031 932 22 32
Telefax: 031 932 22 64

www.sedorama.ch
info@sedorama.ch

Sedorama. Sitzt.

STELLENANGEBOTE

Für die Projektierung von anspruchsvollen und aussergewöhnlichen, internationalen Bauvorhaben suchen wir für unser Architektur- und Ingenieurbüro in Zürich umgehend eine qualifizierte, motivierte und verantwortungsbewusste Persönlichkeit als

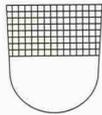
Dipl. Architekten ETH / HTL / FH mit CAD-Erfahrung

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Herausforderung in einem angenehmen und lebhaften Arbeitsumfeld.

Wir freuen uns auf Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen.

CALATRAVA VALLS SA
Parking 11, 8002 Zürich, Tel. 01 204 50 00 / Fax 01 204 50 01

KANTON



FREIBURG

DIE RAUMPLANUNGS-, UMWELT- UND BAUDIREKTION DES KANTONS FREIBURG

schreibt die Stelle als

Kantonsplaner/in, Vorsteher/in

des Bau- und Raumplanungsamtes, zur Bewerbung aus.

Tätigkeitsgebiet: Leitung eines Amtes mit 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern; Führung einer Gruppe von Fachleuten, die sich mit der Anwendung des Gesetzesgrundlagen im Bereich Bau- und Raumplanung befassen. Das Pflichtenheft kann vom 25. Juni bis 16. Juli 2004 beim Generalsekretariat der Raumplanungs-, Umwelt- und Baudirektion, Chorherrengasse 17, 1700 Freiburg, eingesehen werden.

Anforderungen: Architekten-Diplom ETH oder gleichwertige Ausbildung; Ausbildung im Bereich Raumplanung wäre von Vorteil; grosse Erfahrung in den Bereichen Architektur und Raumplanung; grosses Verhandlungsgeschick; Erfahrung im organisatorischen Bereich und in der Personalführung; deutsche oder französische Muttersprache mit sehr guten Kenntnissen der anderen Sprache.

Stellenantritt: 1. November 2004 oder nach Vereinbarung.

Auskunft: Bernard Pochon ☎ 026 305 36 01, oder Pascal Aeby, ☎ 026 305 36 02.

Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf, Foto, Zeugniskopien und Referenzen sind bis zum 16. Juli 2004 an die Raumplanungs-, Umwelt- und Baudirektion, Pascal Aeby, Chorherrengasse 17, Postfach, 1701 Freiburg, zu senden. Ref. 04-2607.

Klapptisch «sleight»

Die patentierte Mechanik des neuen Klapptisches «sleight» von Sedorama ist so dezent, dass man die Klappfunktion beinahe übersieht. Der schlanke Einsäulenfuss kommt ohne Querstreben aus und garantiert damit Beinfreiheit an allen vier Tischseiten. Ein besonderes Detail ist das ovale Tisch-



bein. «sleight» lässt sich von einer Person mit nur zwei Handgriffen ohne Entriegelung mühelos ein- und ausklappen. Eine Sicherungsfunktion verhindert das ungewollte Ausklappen der Beine. Die speziell entwickelte Mechanik aus stabilen Aluminium-Teilen garantiert Langlebigkeit. Der Klapptisch ist in vielen Variationsmöglichkeiten mit verschiedenen Plattenformen, Grössen und Kantenausführungen erhältlich.

Sedorama AG
3072 Ostermündigen 2
031 932 22 32 | Fax 031 932 22 64
www.sedorama.ch

www.archicad.ch in neuem Design

Die IDC AG hat ihren Internet-Auftritt einem Facelifting unterzogen. Dank den Layoutanpassungen erscheinen die Webseiten www.archicad.ch und www.idc.ch leichter. Die Benutzerfreundlichkeit wurde erhöht. Die neue Navigation verbessert den Einstieg zu diversen Dienstleistungen. Die Menüführung vereinfacht den Zugang zu interessanten Informationen: Virtuelles Gebäude-Konzept, News über ArchiCAD, Star(t) Edition, Zusatzprodukte, Veranstaltungen, Preise etc. Interessierte können den ArchiCAD-Newsletter abonnieren oder das

Archiv abrufen. Ein Novum ist die Einbindung des Online-Shops: Enthalten sind alle Preisangaben. Per Mausklick kann das gesuchte Produkt online bestellt werden. Beim Rendering des Monats erhalten ArchiCAD-Anwender die Möglichkeit, ihre Visualisierungen an die IDC AG einzureichen. Monatlich wird das beste Bild erkoren, publiziert und mit einem Preis belohnt.

IDC AG | 6005 Luzern
041 368 20 70 | Fax 041 368 20 79
www.archicad.ch

Steinschlag-Barrieren-Systeme

Die Systeme RXI-050, RXI-100 und RXI-200 sind optimierte Varianten der Steinschlag-Barriere RX-300, die für Energien bis 3000 kJ zertifiziert ist. Der Hauptunterschied ist, dass bei diesen Systemen die Bremsringe nur noch seitlich in die Trageile eingebaut werden müssen. Das Trageil (gelb) liegt auf der Stütze auf, ein Laufseil (rot) verläuft vor der Stütze. Das Runtop-Laufseil (rot) koppelt die Aufhängung des Ringnetzes – zumindest teilweise – von



Stützenköpfen, Grundplatten, Ankern, Rückhalte- und Abspannseilen (grün) ab. Deshalb kann das Netz im Ernstfall über mehrere Barrieren-Felder arbeiten. Weil dieser «Vorhang-Effekt» die Anzahl der mitwirkenden Ringe im Einschlagbereich um mindestens 40% vergrössert, nimmt das Netz mehr Energie auf, und die einwirkenden Kräfte werden optimal über die angrenzenden Felder verteilt. Seilschonend gerundete Elemente an Stützenfuss und Stützenkopf sind weitere vorteilhafte konstruktive Details. Fatzer AG | Geobruigg Schutzsysteme | 8590 Romanshorn
071 466 81 55 | Fax 071 466 81 50
www.geobruigg.com